



Gehzeit: 1 3/4 Stunden
Höhendifferenz: Auf- und Abstieg ca. 245 m
Ausgangs- und Endpunkt: Koblach Dorfplatz (421 m) oder Pfarrkirche (456 m)
Busverbindung: Linie 57 (Götzis – Klaus), Haltestelle Dorfplatz
Parkierungsmöglichkeit: unterhalb der Pfarrkirche Koblach
Wegkategorie: weiß-rot-weiß

Kummenberg – ein Inselberg im Rheintal

Wegverlauf:

Im Kumma, dem oberen Dorfbereich von Koblach, geht man ein Stück aufwärts bis zu einem Wegweiser, wo man zunächst die Richtung zum Kadel und zum Ortsteil Neuburg einschlägt. Beim Felsklotz Nellenbürgle geht es auf dem Waldpfad des Haggen aufwärts zum höchsten Punkt dieses Inselbergs (667 m, Blick auf das untere Rheintal bis zum Bodensee). Dem Wegweiser folgend wählt man einen bequemen, gelb-weiß markierten Waldweg als Rückweg nach Koblach. Beim so genannten „Stoabänkle“ biegt man nach rechts auf einen Fußweg ab, der über die Wiesenmulde des Bofel zur Parzelle Kuma zurückführt.

Charakteristik/Besonderheit:

Leichte Bergwanderung auf einen Inselberg, der in der Steinzeit inmitten der Seen- und Sumpfwildnis der Rheintalebene tatsächlich eine sichere Insel war. Hier haben Archäologen die frühesten Menschenspuren in Vorarlberg gefunden (Rastplätze von steinzeitlichen Jagdnomaden, vorgeschichtliche Siedlungsplätze).

Einkehrmöglichkeiten:

Koblach

Tipps/Sehenswertes:

Museum für Ur- und Frühgeschichte im Gemeindeamt Koblach (Überblick über die Funde am Kummenberg und die Lebensverhältnisse der Urzeit).
Öffnungszeiten: MO–FR 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr.